

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

32. Nr. 1. Verkehrsinsp., Lübeck
Dr. jur., Zürich, Hotel
Bonn, Hotel
Apoth., Heilbronn
Hotel Reichspost-Reise
h. S., Fr., Wisch
Nassau
Würzburg, H. K.
Hotel Rho
Regierungsrat m. P.
Pension Vollk
Wiesbach (Saar)
Fr., Würzburg
Hotel K
Mülheim (Ruhr)
Versorgungsk
rl., Stuttgart
Ev. Hospiz, Platt
rl., Essen
Hotel Reichspost-Re
r. Dir., Münster i.
r., Köln
ipl.-Ing., Eschersh
Hans
r. Baurat, Münster
Grüne
Pension
Regierungsrat, K
Hotel Reichspost-Re
Tübingen, Hotel
Hr. m. Fr., Offenba
Taus
Hr., Gassen, Han
Mannheim, Hot
Oberinsp., Hannov
Hr., Stuttgart, Taun
m. Fr., Berlin
Hr., Leipzig
Köln
Hr., Westercappeln
Versorgungsk
ent., Eutin
Köln

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabholer, frei Haus RM. 1.50.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besucher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 60, Finanz-, Vergütungs- u. ausschüttende Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.— / Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 256 50.

Nr. 57. Freitag, 26. Februar 1932. 66. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspielabend
Heute Freitag führt nach der Fischzucht. Treffpunkt
Grüne 1.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Sonderkonzert.
Es verlohnt sich, auf den Komponisten und
Dirigenten des Sonderkonzertes heute Freitag noch-
mals besonders hinzuweisen. Edvard Moritz ist
ein Komponist, der schöne Lieder, interessante
Orchesterstücke und ausgezeichnete Kammermusik-
werke geschrieben hat. Seine Musik unterscheidet
sich von den vielen lebenden Komponisten dadurch,
dass sie — obwohl sie in Harmonik, Rhythmik und
Friedrich der Zusammensetzung der Instrumentalfarben
immer gewählt ist und durchaus moderne Mittel ver-
wendet — immer ausgezeichnet klingt, bei der man
nie langweilt. Die Solistin des Abends, Elise
Agathe Holzer, wird zweimal auftreten und
eine Arie „Caccini“ mit Orchesterbegleitung und
einige Lieder mit Klavierbegleitung singen. Für
Karteninhaber gelangt eine ermäßigte Eintritts-
karte zur Veranschaulichung. Für Nichtabonnenten be-
trägt der Eintrittspreis 0,75 Mk.

Musik am Hofe Friedrichs des Grossen.
Im Januar konnte der 220. Geburtstag Friedrichs
des Grossen begangen werden. Gewissermaßen als
Gedenkfeste hierzu findet am Sonntag 20 Uhr ein
Konzert statt, betitelt: „Musik am Hofe
Friedrichs des Grossen“. Die Orchesterleitung hat
Kapellmeister Heinz Berthold, der ein sehr an-
sprechendes Programm aufgestellt hat. In dem Konzert
nimmt ferner die Sopranistin Hanna Seebach-Ziegler
und Kammermusiker Franz Danneberg (Flöte) mit.
In weiten Kreisen den Besuch dieses interes-
santen Konzertes zu ermöglichen, ist der Eintritts-
preis mit 0,50 Mk. angesetzt worden. Dauerkarten-
inhaber können gegen Lösung einer Zuschlagskarte
zu 0,30 Mk. das Konzert besuchen.

Film: Die Mandschurei.
Der Kurverwaltung ist es gelungen, zur Erst-
führung für Wiesbaden den grossen aktuellen
Kinofilm „Die Mandschurei“ von dem bekannten
Regisseur Walther Stötzner zur Vorführung zu
kommen. Der Film läuft am Montag 16 und 20 Uhr
in der kleinen Saale.

Kurhaus:

Freitag, 26. Februar 1932.
1 Uhr am Kochbrunnen:

Schallplatten-Konzert
Stellt Musikhaus A. L. Ernst, Tannusstrasse 13.
Ouvertüre zu „Das Glöckchen des Eremiten“ Maillart
Ballettmusik aus „Undine“ Lortzing
Intermezzo aus „Dornröschen Brautfahrt“ Rhode
Idylle passionelle, Walzer-Intermezzo Rzigade
Les millions d'Arlequin, Serenade Drigo
Puppen-Menüett Blon
„Jung Deutschland“, Potpourri Weninger
Zurück zum Walzer, Potpourri Freudenthal
Spiel mir auf der Balalaika
einen russischen Tango Rotter
Die Toni aus Wien, Wiener Walzer Stephan
Lilly New York, Step Padilla
Frank Schneidige Truppe, Marsch Lehnhardt

Abonnements-Konzert

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie
Ouvertüre zu „Ruy Blas“ F. Mendelssohn-Bartholdy
Scherzo, B-moll, op. 31 F. Chopin
Sylvia, Ballett-Suite L. Delibes
a) Prélude — Les Chasseuses
b) Intermezzo — Valse lente
c) Pizzicati
d) Cortège de bacchus
F. Gernheim
F. Gernheim
J. Lanner
O. Nedbal
Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 0,75 Mk.

Theater und Kunst.

Volkstümliche Vorstellungen im Staatstheater.
Am Sonntag gelangen zwei volkstümliche Vor-
stellungen zur Aufführung zu Preisen von 50 bzw.
60 Pfg. bis einschliesslich 2 Mk. Im Grossen Haus
ist als Nachmittagsvorstellung die Operette „Die
Fledermaus“ von Johann Strauss vorgesehen; den
„Eisenstein“ singt an Stelle des erkrankten Herrn
Scherer Herr Ludwig Roffmann vom Stadttheater in
Düsseldorf. (Anfang 14.30 Uhr, Ende gegen 17.30
Uhr.) Im Kleinen Haus findet abends das Lustspiel
„Der Königsleutnant“ von Gutzkow statt. (Anfang
20 Uhr, Ende gegen 22 Uhr.) Kartenvorverkauf für
beide Volksvorstellungen hat begonnen.

Aus Wiesbaden.

Das Wetter bis heute Freitag abend: Wolkig
bis aufheiternd, doch meist trocken, leichte bis
mäßige nächtliche Fröste.
Bekannte Gäste. Eintreffen sind hier: Prinz
Lobkowitz aus Göding im „Hotel Nizza“, Frau
Exzellenz von Pfuel aus Potsdam im „Hotel Weisses
Ross“, Freifrau von Grunelius aus Stöckach im
„Englischen Hof“, Freifrau von Eckardstein aus
Kassel im „Kaiserbad“.
Der Gesellschaft „Sprudel“ war es möglich,
aus dem Überschuss der Einnahmen seiner Karneval-
veranstaltungen, die unter der Devise: „Wohltun
durch Humor“ bzw. „Mir helfe auch“ abgehalten
wurden, dem Herrn Oberbürgermeister zur Ver-
wendung bei der Winterhilfe den Betrag von 611 Mk.
zu überreichen, und zwar 400 Mk. als Überschuss
und 211 Mk. als ausserordentliche Sammlung bei der
Fremdensitzung.
Für Hundefreunde. Die treuen Tiere haben
hier in dem „Verein der Hundefreunde“ einen starken
Gönner, in der Hauptversammlung wurde mitgeteilt,
dass eine internationale Ausstellung von Hunden
aller Rassen für 1933 hier geplant ist, in diesem Jahre
soll hier ein Propaganda-Umzug mit Hunden aller
Rassen veranstaltet werden.
Eine Reise um die Erde konnte man vom be-
quemen Stuhl im Kurhaussaal aus mitmachen. Ein
Film der Hapag vermittelte die wundervollsten Ein-
drücke auf dieser Fahrt mit dem bekannten Ozean-
riesen „Resolute“. Neapel war der Anfang; Palästina,
Kairo, Indien, Bali, Hongkong, Schanghai, Peking,
Japan, Hawaii, endlich San Francisco, Los Angeles.



Generalintendant Tietjen

ist am Mittwoch aus Berlin hier eingetroffen, um mit
den Vertretern der Regierung und der Stadt über die
Weiterführung des Staatstheaters zu verhandeln; in
seiner Begleitung befinden sich Vertreter des Kultus-
und Finanzministeriums.

Hollywood, New York, das waren die Haupt-
stationen, von deren Sehenswürdigkeiten, Eigenarten
und landschaftlichen Reizen die vortrefflichen Bilder
unvergessliche Eindrücke vermittelten.

Reise und Verkehr.

**Rückfahrkarten zu den Osterfeiertagen ge-
nehmigt.** Endlich hat sich die Reichsbahn ent-
schlossen, für die Osterfeiertage Sonntagsrückfahr-
karten zu genehmigen. Diese Maßnahme soll in weit
grösserem Umfang als zu den Weihnachtsfeiertagen
zur Durchführung gelangen. Vor allen Dingen hat
man die Absicht, die Beschränkung der Rückfahr-
karten auf einige grössere Orte fallen zu lassen. Es
sollen sämtliche Punkte, die mit der Bahn zu er-
reichen sind, freigegeben werden. Die Sonntags-
rückfahrkarten sollen vom Mittwoch vor Ostern bis
zum achten Tage nach Ostermontag Gültigkeit haben.
Besondere Erleichterungen will die Reichsbahn auch
im Kauf der Fahrkarten schaffen. Durchgehende
Fahrkarten, die man an jedem Schalter kaufen kann,
werden in erheblich grösserer Anzahl als zu Weih-
nachten gedruckt werden. Weiter wird man Ostern
auf der Rückfahrkarte bis zu seinem Zielort, oder
wenigstens einem grösseren Knotenpunkt durch-
fahren können, ohne unterwegs — wie es Weih-
nachten noch Reisende erlebten — mehrmals neue
Karten lösen zu müssen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

Elli Beinhorn am Ziel. Die Asienfliegerin Elli
Beinhorn ist mit ihrem Klemm-Argus-Flugzeug in
Soerabaja an der Südküste Javas eingetroffen und
hat damit ihr vor dem Abflug von Berlin gestecktes
Ziel erreicht. Die Fliegerin kam aus Bandoeng nach
einem vierstündigen Flug über die Urwälder Mittel-
javas in Soerabaja an und war äusserst glücklich ihr
Ziel erreicht zu haben.

Die Schotten! „Nehmen Sie diese Füllfeder,
Mr. Mac Tavish, die hält Ihr Leben lang.“ „Nee,
danke! Ich bin ja schon fünfzig.“ — Zwei Schotten
warfen „Kopf oder Schrift“, wer die Lage bezahlen
sollte. Der Gewinner rief „Kopf!“. Der Verlierer
schrie „Feuer!“ und entschlüpfte in der Verwirrung.

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos.

Ziel der Fahrt	Fahrpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Freitag: Grosse Wispertalfahrt 			

Immobilien - Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 25. Februar 1932.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

Adler, W., Hr. Major a. D., Hamburg
Schwarzer Bock
Hansa-Hotel*Arlt, M., Hr., Düsseldorf
Hansa-Hotel*Bauerle, G., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Hansa-Hotel

Bengel, M., Frl., Kaiserslautern, Luisenhof

Bengel, M., Frl., Kaiserslautern, Luisenhof

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Berger, E., Fr., Wandsbek, Continental

*Berger, E., Fr., Düsseldorf, Zentral-Hotel

Berls, M., Frl., Altenhundem i. Westf.

Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

Bitsch, K., Hr. Oberbaurat, Frier

Hotel Westminster

*Bobe, K., Hr., Brandenburg-Zehlendorf

*Busse, H., Hr., Brandenburg-Zehlendorf

Hotel Reichspost-Reichshof

Cahn, F., Hr., Saarbrücken

Schwarzer Bock

*Carlebach, M., Hr., Frankfurt a. M.

Rheinischer Hof

Caspari, N., Hr. Brauereibes., Trier

Schwarzer Bock

*Collin, J., Frl., Brüssel

Nassauer Hof

*Darenberg, P., Hr. Zahnarzt, Bergkamen

Hotel Reichspost-Reichshof

*Disch, K., Hr. m. Fr., Mainz

Posthorn

Dönnabrück, A., Frl., Trier

Schwarzer Bock

*Dragenhoff, O., Hr. Dr. chem., Mannheim

Hotel Berg

Eichrodt, J., Hr. m. Fr., Osthofen

Kölnischer Hof

*Eiseller, W., Hr., Köln

Nassauer Hof

Endres, G., Hr. m. Fr., Aschaffenburg

Luisenhof

*Fichtelberger, S., Hr., Nürnberg

Grüner Wald

*Fischer, W., Hr., Köln

Neuer Adler

Fregtag, D., Hr. Regierungsrat, Danzig

Hotel Westminster

*Frenzel, E., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.

Neuer Adler

Frey, F., Hr., Frankfurt a. M.

Luisenhof

*Fromm, H., Hr., Zittau

Grüner Wald

Gahlen, E., Fr., Utrecht

Pension Aegir

Gau, A., Hr. Oberregierungsrat Dr.

Hannover

Hotel Westminster

Granzin, W., Hr., Potsdam

Domhotel

*Gregory, F., Hr., Bad Homburg

Zur Stadt Biebrich

*Grombacher, F., Hr., Köln

Neuer Adler

Grosse, E., Hr. Hofrat, Bern

Schwarzer Bock

Haas, L., Fr. Dr., Sinn (Dillkr.)

H. Adler

*Heidecker, K., Hr. Fabr., Pforzheim

Zur Stadt Biebrich

*Hellringhaus, E., Fr., Barmen

Vier Jahreszeiten

Herzberg, P., Hr. Fabr., Aachen, Engl. Hof

*Hessenbach, W., Hr., Emmerich

Hotel Reichspost-Reichshof

*Hoffmann, B., Frl., Leipzig

Rhein-Hotel

*Hoffmann, O., Hr., Lübeck

Hansa-Hotel

*Hübner, Hr. Dr., Berlin, Vier Jahreszeiten

Jerusalem, F., Hr. m. Fr., Köln

Bellevue

*Kessler, R., Hr., Würzburg

Zur Stadt Biebrich

*Kinkel, W., Hr., Frankfurt a. M.

Hansa-Hotel

Kißling, A., Fr.,

Zum Bären

*Körber, M., Hr. Chemiker, Darmstadt

Rheinischer Hof

*Kolb, D., Hr., Berlin

Grüner Wald

de Koning, A., Hr. m. Fr., Oegstgeest

Bellevue

*Kornalewsky, M., Hr. Dir., Köln, Hansa-H.

Lamers, Th., Fr. Dr., Kohlscheid b. Aachen

Schwarzer Bock

Lasthaus, S., Fr., Köln-Poll

Schwarzer Bock

*Lautz, H., Hr. Dir. m. Fr., Mannheim

Hotel Berg

*Leers, O., Hr. Minister a. D., Berlin

Vier Jahreszeiten

*Leimbrock, H., Hr. Ing., Gelsenkirchen

Taunus-Hotel

Liebenam, E., Frl., Berlin, Schwarzer Bock

Köln. Hof

*Liebrecht, F., Hr., Mannheim

Quisisana

*Linnemann, H., Hr. Dir., Münster

Martens, H., Hr., Brüssel

Nassauer Hof

Mayer, E., Frl., Köln

Englischer Hof

*Mendte, M., Hr., Fischach

Grüner Wald

*Merger, H., Hr., Gross-Auheim

Karlsberg

*Meseritzer, C., Hr., Breslau, Grüner Wald

*Neumann, O., Hr. Dir., Kassel, Gr. Wald

Ollmann, H., Frl., Mannheim, Pens. Aegir

*Ostenbrügge, C., Hr., Wesel, Grüner Wald

*Oettinger, A., Hr., Nürnberg, Grüner Wald

Osterritter, W., Hr., Frankfurt a. M.

Luisenhof

*Owitz, H., Hr., Berlin

Grüner Wald

Peters, E., Fr., Berlin

Schwarzer Bock

*Polisky, M., Hr., Berlin

Hansa-Hotel

*Popper, K., Hr., Wien

Rhein-Hotel

Preus, C., Fr., Homburg

Ev. Hospiz, Platter Str. 2

*Ramsauer, F., Hr., Köln

Taunus-Hotel

*Ringel, W., Hr., Berg-Born

Mainzer Hof

*Röhm, K., Hr., Berlin

Grüner Wald

*Rosenberg, M., Hr., Berlin

Grüner Wald

*Rosenberg, M., Hr., Rotterdam, Met

Rosenberg, W., Hr. Anw. Dr., Köln

Englischer Hof

Rumscheid, F., Hr. Dr. med. m. Frl.

Goldener Bock

*Schacht, P., Hr. Architekt, Ahrensburg

Paris

Scheffels, J., Fr. Dir. Dr., Berlin

Vier Jahreszeiten

*Schiff, F., Hr., Mannheim

Taunus-Hotel

*Schmitt, R., Hr., Hilchenbach

Luisenhof

Schneider, H., Hr. m. Fr., Mannheim

Luisenhof

*Schulte, W., Hr., Welschenest

Schulze, O., Hr., Barmen

Rhein

*Singenfelder, O., Hr., Bühl

Rhein

*Stöcklein, A., Hr., Köln

Taunus-Hotel

Vaillant, L., Fr., Remscheid

Schwarzer Bock

Vaillant, M., Frl., Remscheid

Schwarzer Bock

*Vanselow, P., Hr. Geh. Regierungsrat

Taunus-Hotel

*Weil, E. A., Hr., Mannheim, Grüner Wald

Westphal, K., Hr. Generaldir. m. Fr.

Leipzig-Dölitzsch

Wetter, E., Fr., Kassel

Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski

*Wirtz, K., Fr. Stadtbaurats-Wwe.,

Grüner Wald

Wolff, P., Hr., Köln

Hotel Westminster

*Zühlke, P., Hr. Oberschulrat Dr.

Hansa-Hotel

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8—13 und 15—18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Sport und Spiele in Wiesbaden
Ein Wegweiser für unsere Kurgäste**Tennis:** Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden

Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Sportschule Sauer, Adelheidstr. 33**Golf:** Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Rosselstrasse 2
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus**Hockey:** Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol**Reitsport:** Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus Tattersall Weiss**Autosport:** Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)**Fechten:** Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50**Rudern-Paddeln:** Rudergesellschaft Wiesbaden-Biebrich
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich**Schießstände:** Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus an der Fasanerie**Jiu-Jitsu:** Jiu-Jitsu-Club Wiesbaden e. V. Tel. 25132.**Schwimmen:** Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad

Kaiser-Friedrich-Bad

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.

Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15**Motorflugsport:** Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen

Erbenheim

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der

Platte

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.

An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die

Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr

ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.

Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr

Nassauer Hof: Tägl. von 16—20 Uhr, abends nach Vereinbarung

Hotel Bellevue: Montag, Donnerstag ab 16 Uhr.

Mittwoch, Samstag ab 20.30 Uhr.

Vier Jahreszeiten: Montag, Mittwoch, Samstag ab 16 Uhr,

Sonntag ab 20 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Hotel Westminster

Schach: Wiesbadener Schachklub**Kegelsport:** Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-

haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waldstr. 11

Staatstheater Grosses Haus:

Freitag, den 26. Februar. 63. Vorstellung.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.45 Uhr Stammreihe F.

Tiefenland.

Musikdrama in einem Vorspiel und zwei Aufzügen nach A. Guimera von Rud. Lothar. Musik von Eugen d'Albert.

Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer Viktor Mossi a. G.
Tommaso, d. Älteste d. Gemeinde, 80jährig H. Holzlin
Moruccio, Mühlknecht, Fritz Mehlher
Marta, Grete Reinhard
Pepa, Ilse Habicht
Antonia, im Dienste Käte Russart
Rosalie, Sebastianos Lilly Haas
Nuri, Th. Müller-Reichel
Pedro, ein Hirte, Fritz Perron a. G.
Nando, ein Hirte, Heinrich SchornDer Pfarrer
Das Stück spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien am Fusse der Pyrenäen.Samstag, den 27. Febr. Stammreihe E. 22. Vorstellung:
In neuer Inszenierung: **Faust.** Anfang 19 Uhr.Sonntag, den 28. Febr. Nachmittags 14.30 Uhr:
Bei aufgehobenen Stammkarten: **Die Fledermaus.**

Abends 19.30 Uhr. Bei aufgehobenen Stammkarten:

Im weissen Rössl.**Staatstheater Kleines Haus:**

Freitag, den 26. Februar. 56. Vorstellung.

Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22 Uhr. Stammreihe V.

Tanzabend.Entworfen und einstudiert von Ritta Rokst.
Musikalische Leitung: Georg Knepler.**I. Teil:**

1. Aus der „Paukenschlag“-Symphonie

Vorspiel — Menuett Haydn

Andante

Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz

2. Capriccio cantabile Albeniz

Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz,

Else Mondorf

3. Tango Albeniz

Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz,

Else Mondorf

4. Seguidilla Taylor

Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz,

Else Mondorf

5. Foxtrott Hindemith

Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz,

Else Mondorf

II. Teil:

6. Das Gesetz Grieg

Claire Jourdan, Käte Hartung und Tanzgruppe

7. Streit Enyedi

Hedi Dähler, Elisabeth Schanz, Else Mondorf

8. Jongleure

Elisabeth Schanz, Käte Hartung, Severa Se

9. Walzer in Weiss und Rot

Hedi Dähler, Elisabeth Schanz

10. Wäsche Yellen-Aper und H

Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz

Else Mondorf, Käte Pfister, Käte Hartung

III. Teil:

11. Aus der Ballettsuite

a) Vorspiel — Entrée

b) Menuett

c) Gavotte

d) Marsch

Tanz mit den goldenen Kugeln

Claire Jourdan, Else Mondorf, Käte Hartung

Käte Pfister und Tanzgruppe

12. Mazurka Hedi Dähler, Elisabeth Schanz

13. Czardas Claire Jourdan, Hedi Dähler, Elisabeth Schanz

Käte Hartung und Tanzgruppe, Elevationen

Ballettschule

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus

Samstag, den 27. Febr. Stammreihe VI. 21. Vor

Signor Bruchino. Anfang 20 Uhr.

Sonntag, den 28. Febr. Bei aufgehobenen Stamm

Der Königsleutnant. Anfang 20 Uhr.